

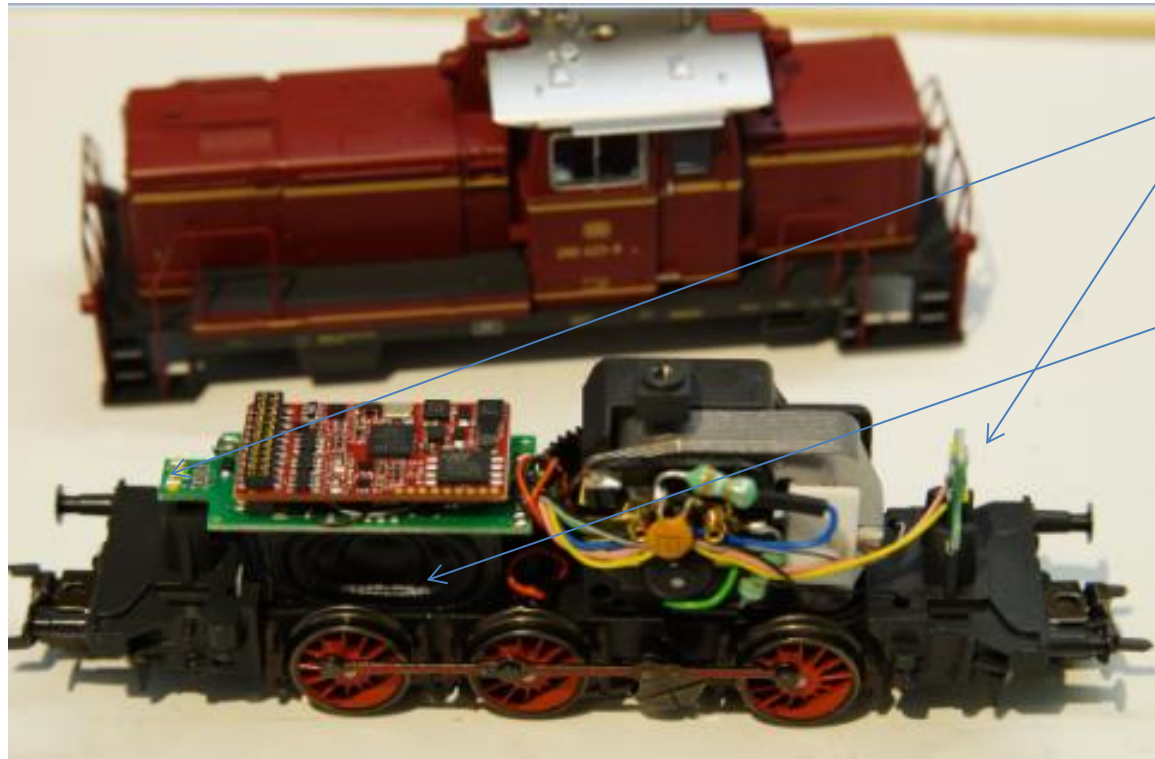
V60/BR260 TRIX H0 22616 für EXPRESS





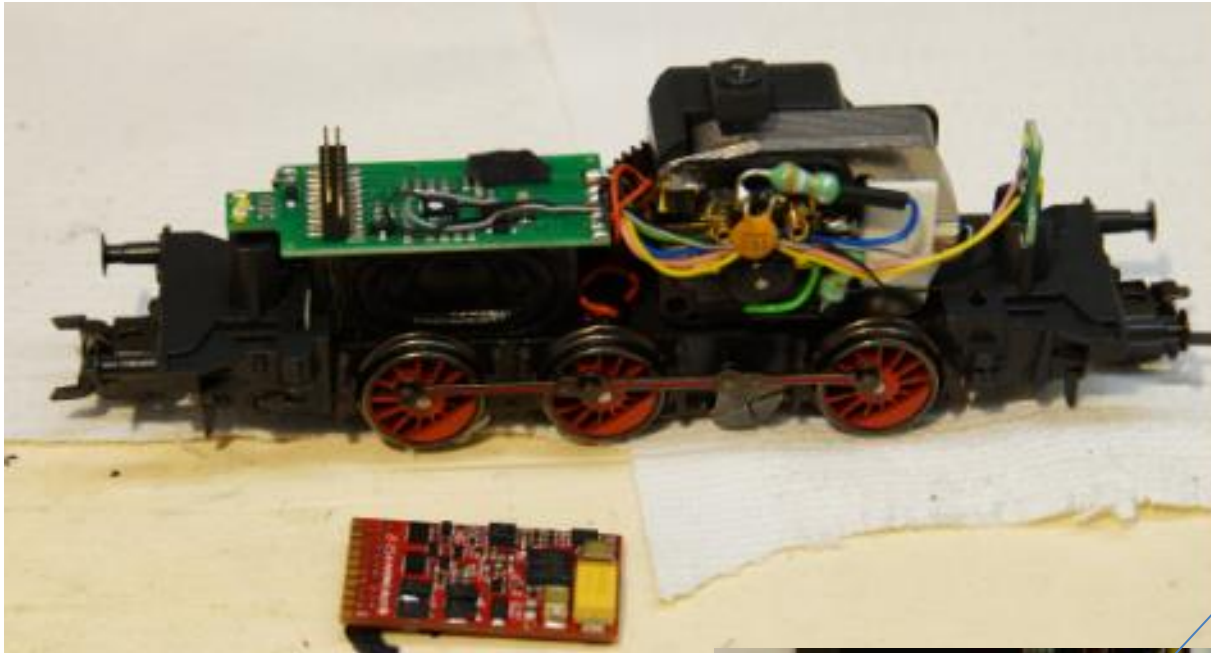
Die neue Version 2013 ist mit Telex-Kupplungen der neuen Form und Sound ausgerüstet. Der Antrieb ist der klassische 5-Poler, der aber nur noch auf die Blindwelle und die hintere Achse direkt wirkt. Die anderen Achsen werden über die Kuppelstangen mitgenommen. Die zweite Achse ist federnd gelagert.

Aus die unselige Dachschraube hält immer noch das Gehäuse, welches jetzt ebenfalls weitgehend aus Metall ist.



Die Beleuchtung ist durch LED ausgeführt.

Der Sound wird über die Susi-Schnittstelle auf den großen Lautsprecher ausgegeben.



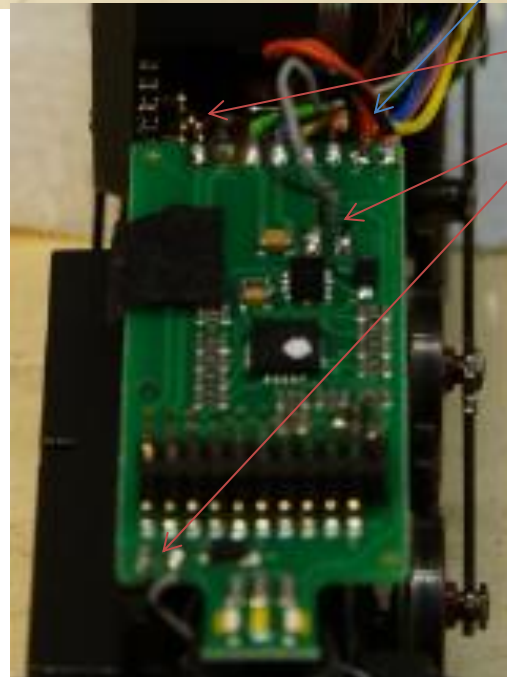
Unter dem Decoder (abziehen) kommt die Platine mit der Susi- Schnittstelle zum Vorschein.

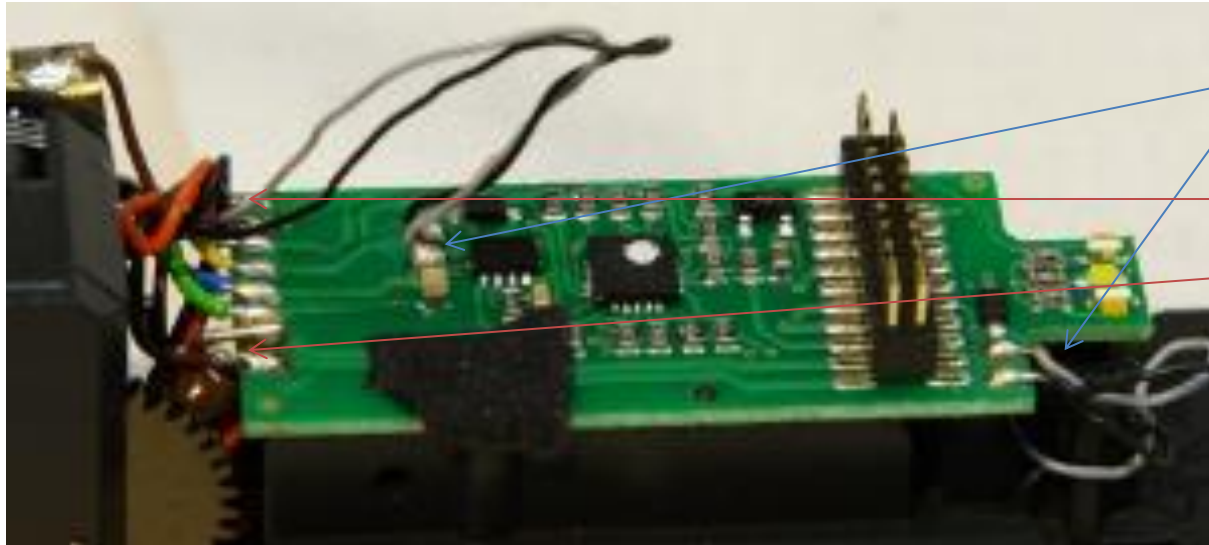
Die hintere Leuchtenplatine läßt man an der Hauptplatine (gelb und rosa)

Die Kabel rot und rot/schwarz vom Lautsprecher lötet man ab

Auf der anderen Seite sitzen die beiden Stromanschlüsse
Grau und schwarz sind die Kabel der Telexkupplungen

Alle ablöten





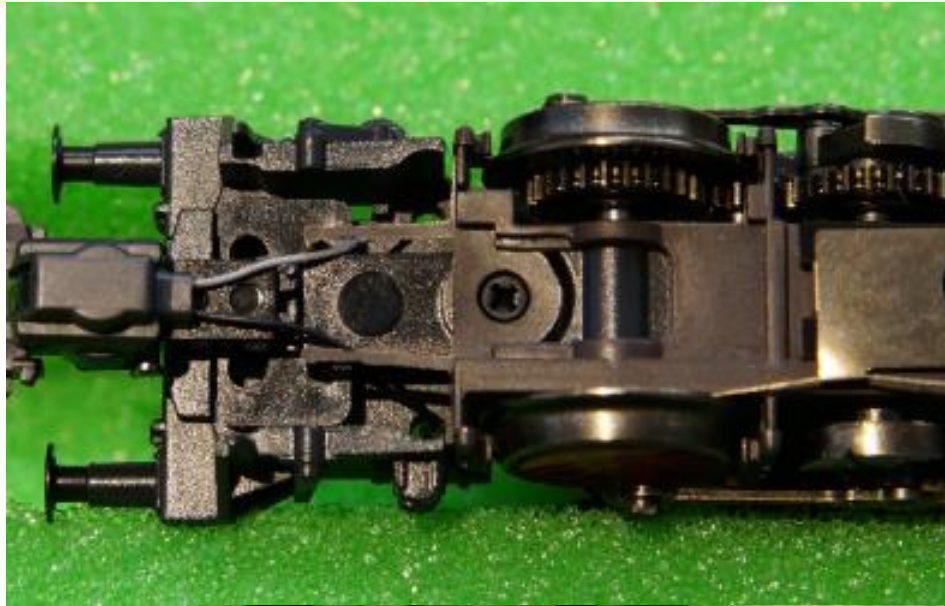
Hier nochmals aus anderer Perspektive
Telexkupplungen

Lautsprecher

Stromzufuhr



Die Telexkupplungen kann man einfach
aus dem NEM- Schacht ziehen. Dabei auf
die Durchfädelung der Kabel achten. Die
mit den kürzeren Kabeln kommt nach
vorn



Hier sieht man nochmals Bohrungen, durch welche die Kabel geführt werden

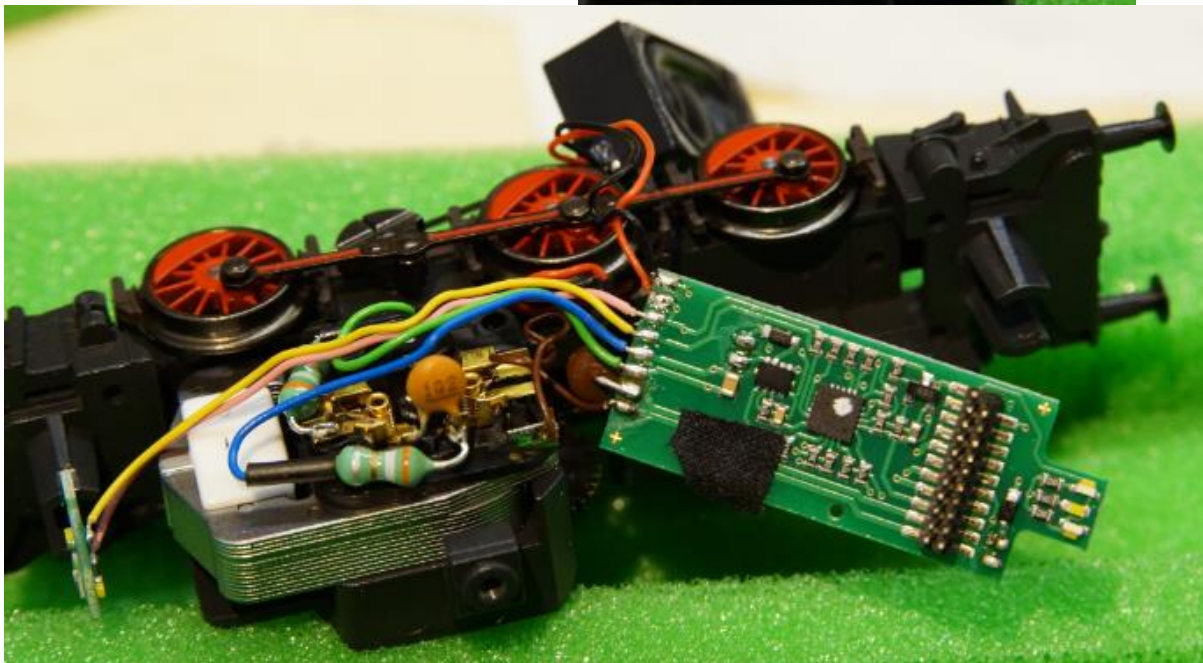




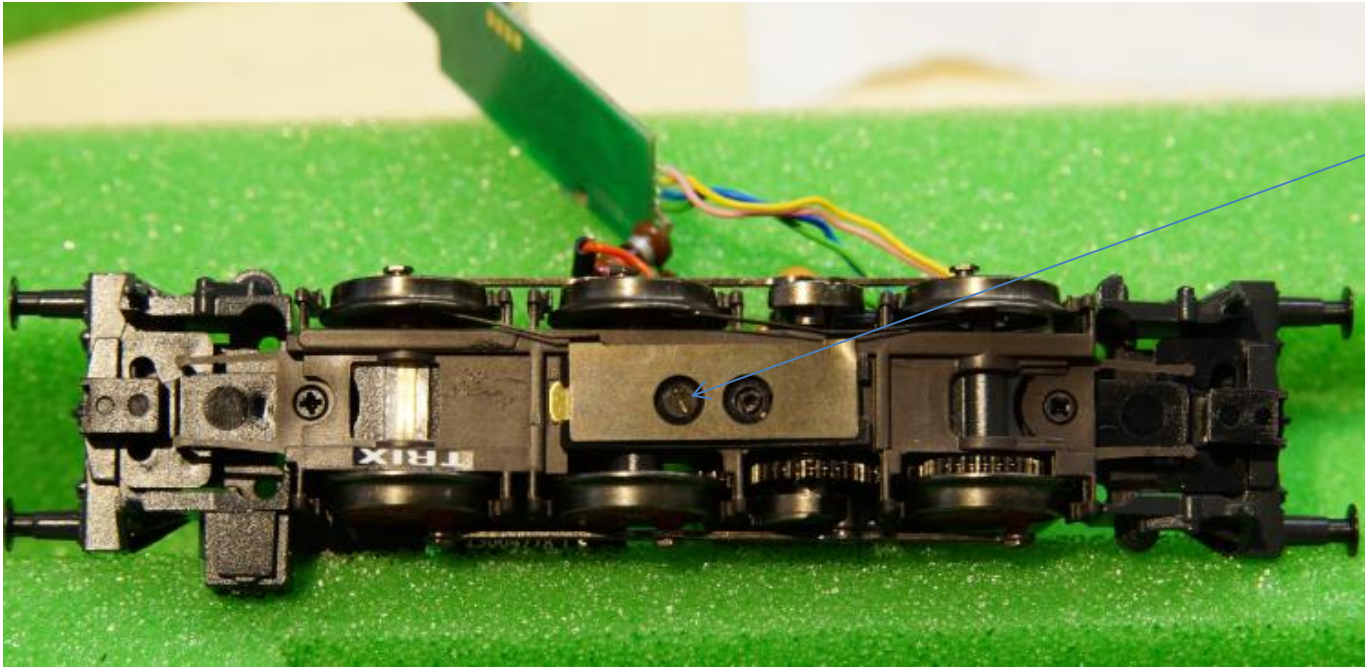
Hier die Kabelführung in der Übersicht



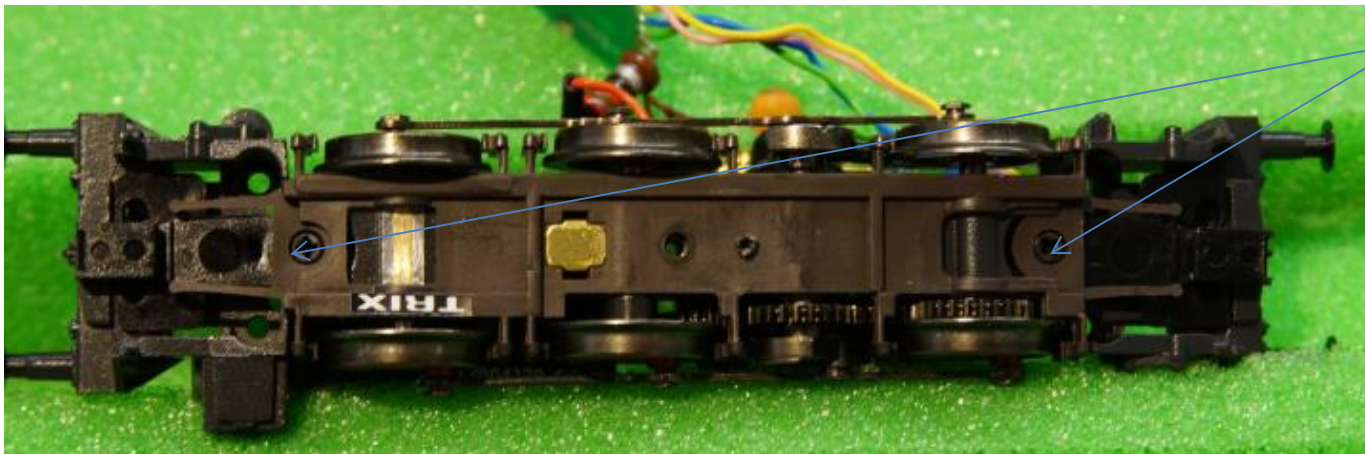
Unter dem kleinen Klebepad sitzt die Schraube, welche die Platine am Rahmen hält.



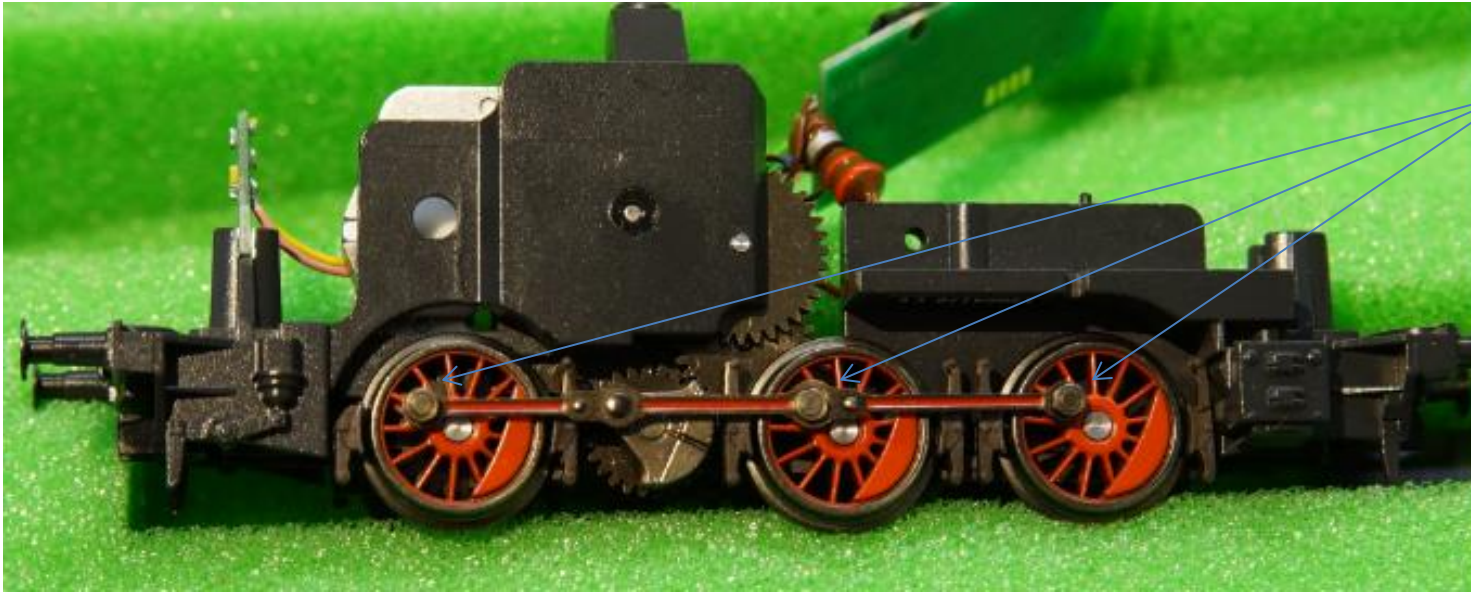
Jetzt kommt man besser heran, um die Kabel der Stromzufuhr und des Lautsprechers abzulöten.
Der Lautsprecher wird mit einem Klebepad am Rahmen gehalten und kann einfach gelöst werden



Die Schlitzschraube hält den Radschleifer, der später durch den Mittelschleifer ersetzt wird.

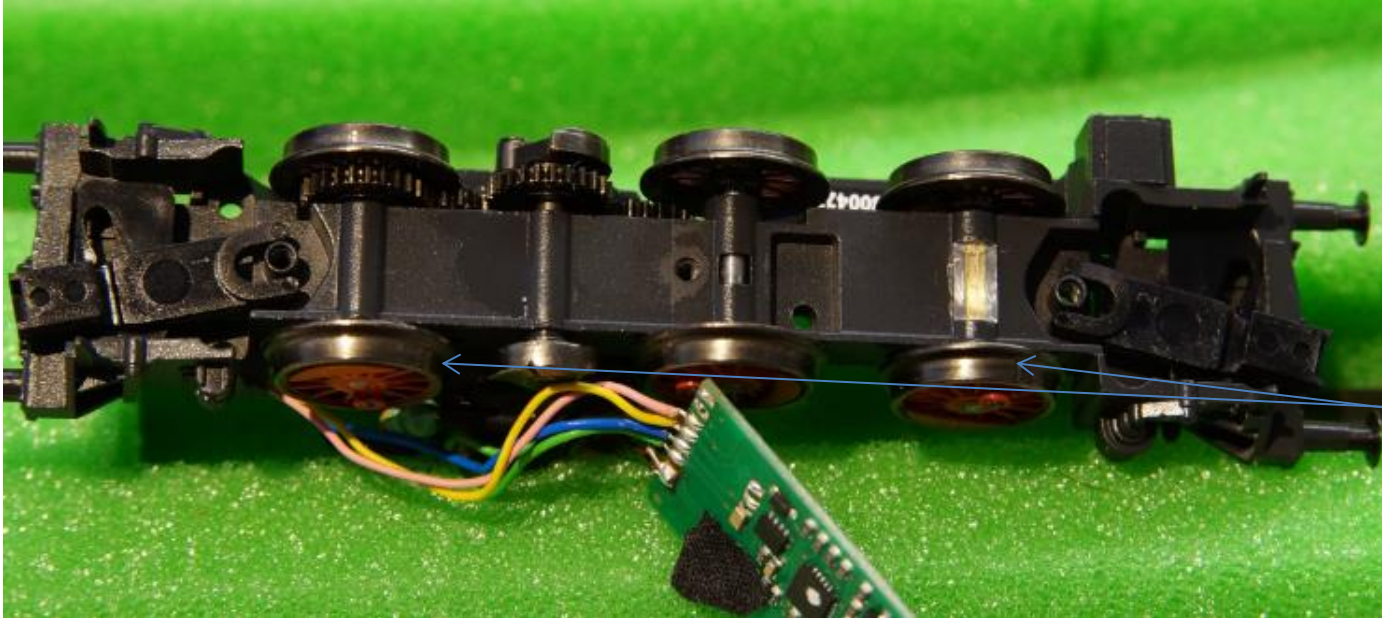


Die beiden Kreuzschlitzschrauben halten die Bodenplatte. Die Achsen fallen nicht heraus



Die kleinen
Sechskantschrauben der
Kuppelstangen werden
ausgedreht und die
Stangen abgenommen



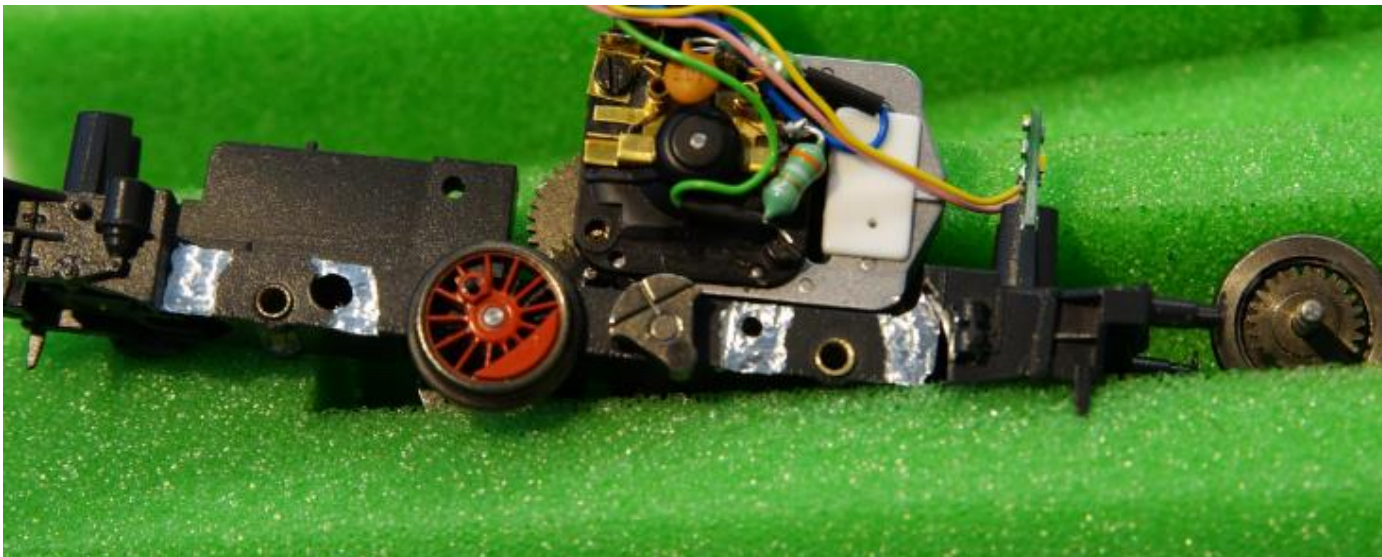


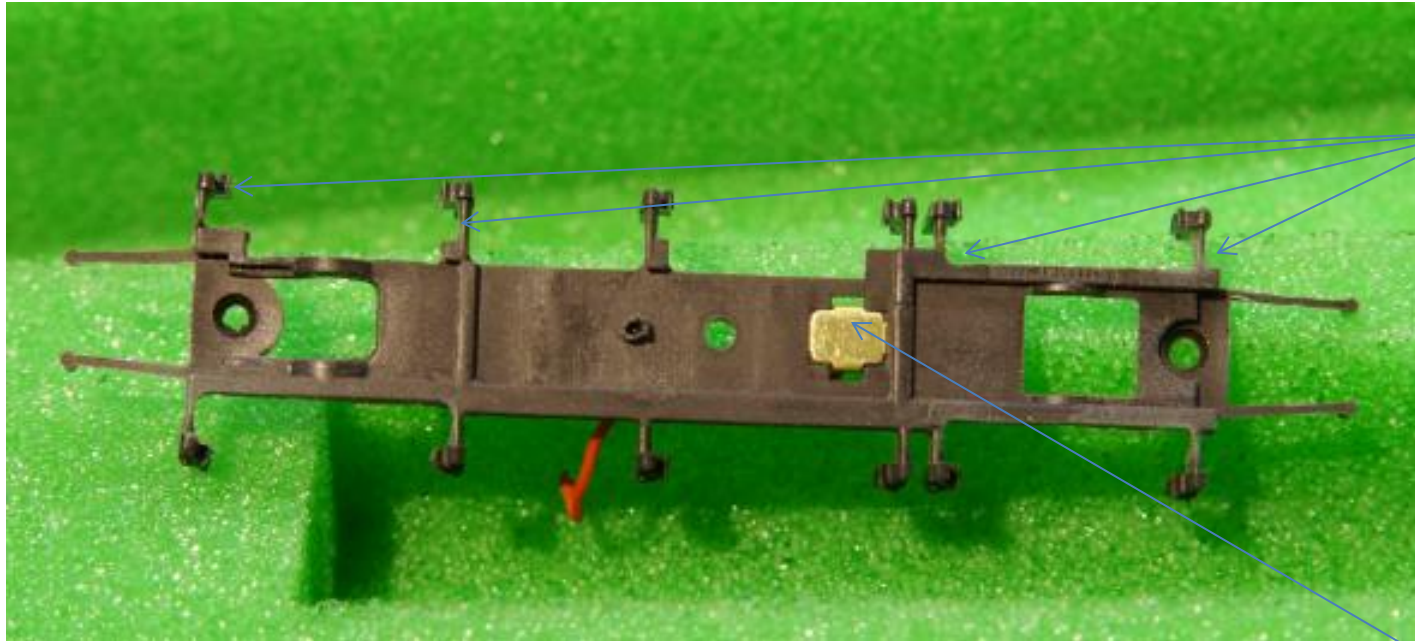
Da die beiden äußeren Achsen Spurkranzringe bekommen müssen, werden deren Räder der isolierten Seite (mit Buchsen) mit einem Abzieher heruntergenommen.

Nicht mit anderen Werkzeugen herum fuschen, weil die Buchsen recht empfindlich sind.

Im Bereich der Spurkranzringe muß der Rahmen befräst werden, damit die Achsen Platz haben und die isolierten Räder nicht den Rahmen berühren.

Auch das Zwischenzahnrad wird etwas weiter in den Rahmen eingesenkt.





Im Bereich der Spurkranzringe muß auch die Bodenplatte bearbeitet werden. Dazu gehören auch die Stege der Bremsattrappen. Dabei ist äußerste Vorsicht nötig. Ich verwende dafür ganz kleine Diamantfeilen.

Für die Schleifer kann man eine klassische Kappe verwenden. Darunter kommt eine Feder aus Messingblech. Diese muß die Kontaktplatte berühren!
Da der Mittelleiter keinen Kontakt zum Rahmen bekommen darf, wird eine Plastikschrube von Peter Hess verwendet





Alternativ kann man eine Schleifergruppe von Ton Jongen verwenden.

Die Metallschraube stellt den Kontakt der Seitenschleifer zum Rahmen her. Die Mittelschleifer bekommen über eine Feder Verbindung zur Kontaktplatte im Boden der Lok.

Diese Schleifergruppe stellt einen besseren Kontakt bei Verwendung von DKW und Bogenweichen her. Der Nachteil ist eine stärkere Entlastung der Räder und damit schwächere Zugleistung. Das linke Rad der direkt angetriebenen hinteren Achse habe ich mit Nut und Haftreifen versehen. Sonst ist die Lok kaum als Rangierlok zu gebrauchen.

(Dieses Bild zeigt eine ältere Lokvariante mit den alten Telexkupplungen und ohne Sound.)

Änderungen für analoge Verwendung:

Die gesamte Elektronik, Hauptplatine, Decoder, Lautsprecher, Digitalkupplungen und LED-Platinen wurden entfernt. Der Freiraum vorn wurde durch einen schweren Bleiklotz als Ballast gefüllt. Er wird von doppelseitigem Klebeband fixiert. Der Motor wurde direkt verkabelt unter Belassung der Entstörelemente. Zur Beleuchtung habe ich zwei LED-Birnchen eingesetzt. Das geht problemlos, weil der Rahmen noch die Fassungen aus früherer Zeit hat.

